



FIZ Karlsruhe

Leibniz Institute for Information Infrastructure

**Unrecht erinnern –
Unterlagen zur NS-Wiedergutmachung
werden digital**

**Technisch-wissenschaftliche
Herausforderungen
und
Stand der Arbeiten**

Prof. Dr. Harald Sack, 24. April 2022

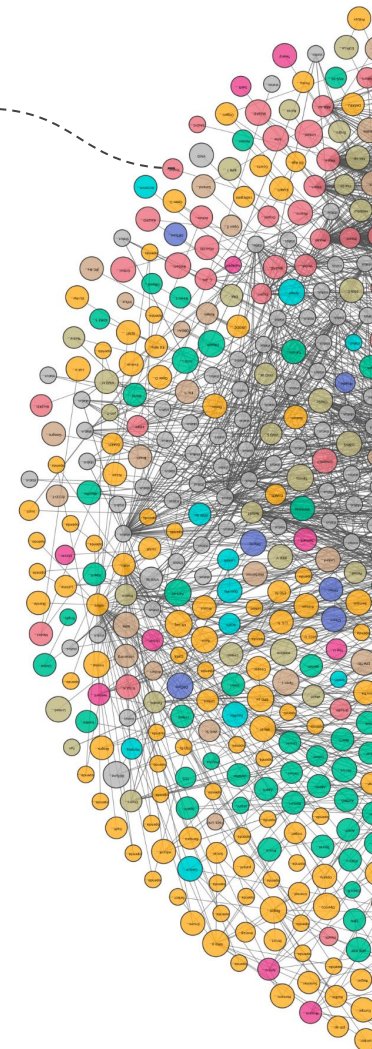
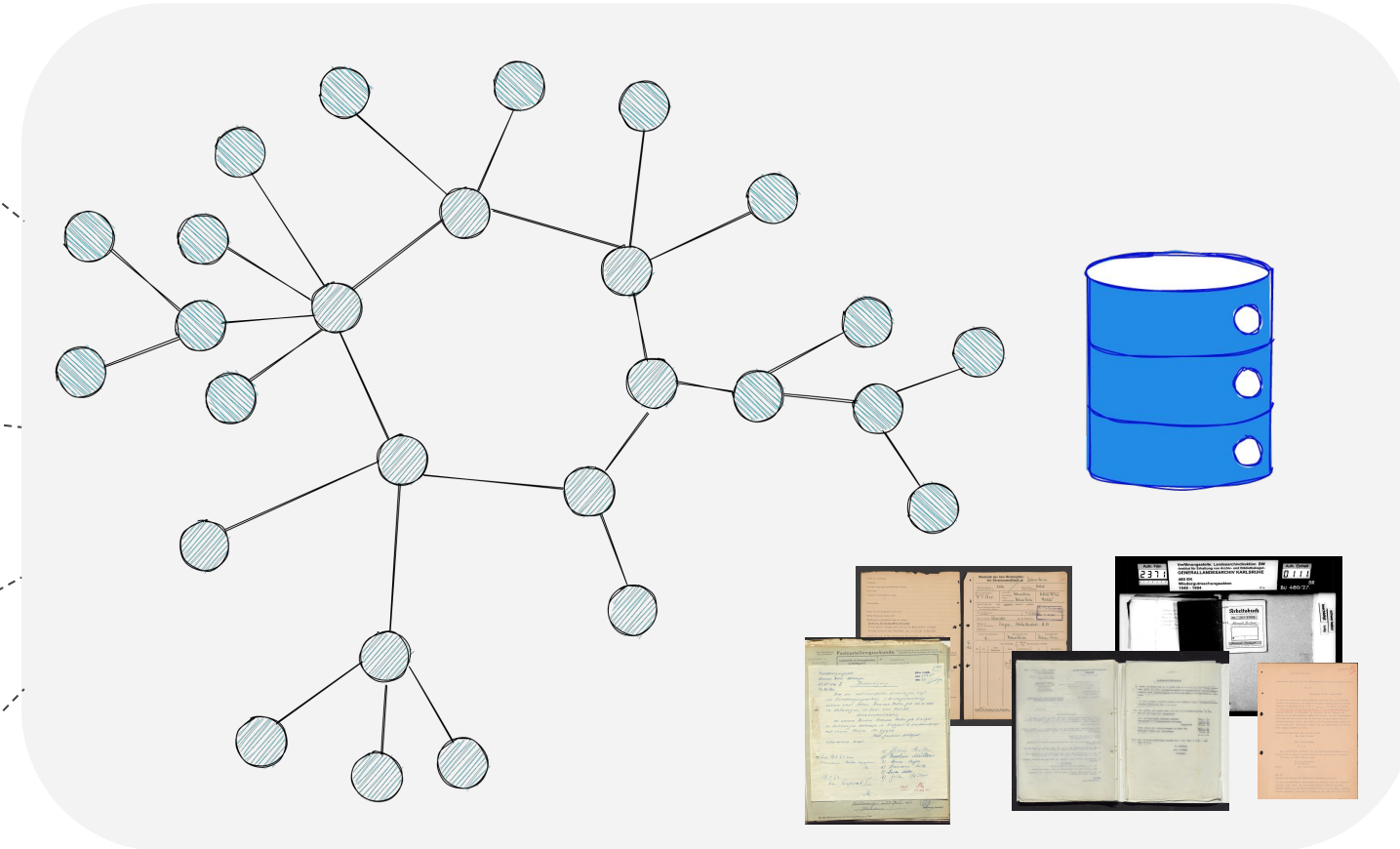
Pilotprojekt zur „Transformation der Wiedergutmachung“ im Staatsarchiv Ludwigsburg

- **Analyse der Herausforderungen und Erarbeitung von Lösungsvorschlägen**
 - Analyse der durch unterschiedliche Dienstleister durchgeführten OCR von Archivdokumenten mit heterogenen Inhalten
 - Erarbeitung von ergänzenden Maßnahmen zur Verbesserung der OCR Erkennungsqualität
 - Repräsentation des Wiedergutmachungsprozesses und der damit verbundenen Archivdokumente in Form eines Knowledge Graph
 - Verbesserung der Auffindbarkeit und Suche im digitalisierten Dokumentenbestand

Suchen, Finden, und Erkunden - Innovatives Informationssystem Wiedergutmachung



EIN SERVICE DER DEUTSCHEN DIGITALEN BIBLIOTHEK



Portal Wiedergutmachung

Inhaltliche Heterogenität

Vorstrafen

Im Lager zugezogene gesundheitliche Schäden

Beweismittel

Verstorbene Angehörige im Lager

Berufswünsche

Haben Sie eine Wohnung? ja/nein wo?

Welche Wohnung brauchen Sie?

Befehlagnahme Gegenstände durch die Gestapo

Namen der Eltern des Antragstellers:

Vater: Ludwig Bieger, geb. 17.6.55 in Ludwigshafen am Rhein

Mutter: Theresia geb. Hagedorn, geb. am 27.7.57 in Mannheim

Schäden die durch die Haft entstanden sind, sind genauestens in einer Anlage aufzuführen.

Eidesstattliche Erklärung

Ich erkläre an Eidesstatt, daß meine vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen, daß ich nichts verschwiegen, hinzugefügt oder entstellt habe. Ich weiß, daß die Angaben einer falschen eidesstattlichen Erklärung mit schwersten Strafen bedroht ist.

Singen, den 24. November 1948

Frau Luise Kahne
(eigenhändige Unterschrift)

Vorgelegte Urkunden Kennkarte, Geburtsurkunde und Sterbeurkunde.

Auskunft aus dem Strafregister der Staatsanwaltschaft zu

20. JAN 1947

Mannheim

5

Familienname: Kahne Vornamen: Jakob
(bei Frauen Geburtsname) (Rufname unterstreichen)

Geburtsangaben: 17. 1. 1878 Gemeinde: Mannheim Sandgerichtsbezirk: Mannheim
(Tag, Monat, Jahr) (evtl. Stadtteil) (Land: Baden)

Straße: Mannheim Verwaltungsbezirk: Mannheim

Familienstand: ledig — verheiratet — verwitwet — geschieden

Vor- und Familien-(Geburts-)Name des (bzw. früheren) Ehegatten:

Vor- und Familienname des Vaters: Vor- und Geburtsname der Mutter: **Der Oberstaatsanwalt
b. Landgericht Mannheim
Eing 18. JAN 1947**

Stand (Beruf): Schneider ggf. des Ehemanns:

Wohnort: Singen, Hebehardstr. 2. 91
ggf. letzter Aufenthaltsort:
Straße und Hausnummer:

Staatsangehörigkeit: d. Heimatgemeinde: Mannheim Heimatbezirk: Mannheim

fr.
196

Nr.	am	durch Aktenzeichen	Im Strafregister			Bemerkungen
			wegen	ist find	folgende keine	
						Keine Vorstrafen Die Richtigkeit der Personalien ist nicht nachgeprüft. Mannheim, den 20. Jan. 1947 Staatsanwaltschaft Der Strafregisterführer <i>a. G. Lohr</i> Justiz-oberinspektor Angeschl.

Inhaltliche Heterogenität

Vorstrafen
 Im Lager zugezogene gesundheitliche Schäden
 Beweismittel
 Verstorbene Angehörige im Lager
 Berufswünsche
 Haben Sie eine Wohnung? ja/nein wo?
 Welche Wohnung brauchen Sie?
 Befehlagnahme Gegenstände durch die Gestapo
Namen der Eltern des Antragstellers:
 Vater: Ludwig Bieger, geb. 17.6.55 in Ludwigshafen am Rhein
 Mutter: Theresia geb. Hagedorn, geb. am 27.7.57 in Mannheim
 Schäden die durch die Haft entstanden sind, sind genauestens in einer Anlage aufzuführen.

Heterogenes Layout

Eidesstattliche Erklärung

Ich erkläre an Eidesstatt, daß meine vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen, daß ich nichts verschwiegen, hinzugefügt oder entstellt habe. Ich weiß, daß die Angaben einer falschen eidesstattlichen Erklärung mit schwersten Strafen bedroht ist.

Singen, den 24. November 1948

Frau Luise Kahne
 (eigenhändige Unterschrift)

Vorgelegte Urkunden Kennkarte, Geburtsurkunde und Sterbeurkunde.

Auskunft aus dem Strafregister der Staatsanwaltschaft zu

20. JAN 1947

Mannheim

5

Familienname: Kahne Vornamen: Jakob
 (bei Frauen Geburtsname) (Rufname unterstreichen)

Geburtsangaben: 17. 1. 1878 Gemeinde: Mannheim Sandgerichtsbezirk: Mannheim
 (Tag, Monat, Jahr) (evtl. Stadtteil) (Land: Baden)
 Straße: Mannheim Verwaltungsbezirk:

Familienstand: ledig — verheiratet — verwitwet — geschieden
 Vor- und Familien-(Geburts-)Name des (bzw. früheren) Ehegatten:
 Vor- und Familienname des Vaters: Vor- und Geburtsname der Mutter:

Stand (Beruf): Schneider ggf. des Ehemanns:
 Wohnort: Singen, Hebehardstr. 2. 91
 ggf. letzter Aufenthaltsort: Straße und Hausnummer:

Staatsangehörigkeit: d. Heimatgemeinde: Mannheim Heimatbezirk: Mannheim

Der Oberstaatsanwalt
 d. Landgericht Mannheim
 Eing 18. JAN 1947

St. 196

Nr.	am	durch Aktenzeichen	Im Strafregister			Bemerkungen
			wegen	ist find	folgende keine	
						Keine Vorstrafen Die Richtigkeit der Personalien ist nicht nachgeprüft. Mannheim, den 20. Jan. 1947 Staatsanwaltschaft Der Strafregisterführer <i>a. G. Lohr</i> Justiz-oberinspektor Angeschl.

Inhaltliche Heterogenität

Vorstrafen
 Im Lager zugezogene gesundheitliche Schäden
 Beweismittel
 Verlorbene Angehörige im Lager
 Berufswünsche

unterschiedliche
 (Druck-)Schriftarten

Haben Sie eine Wohnung? ja/nein
 Welche Wohnung brauchen Sie?
 Befehlagnahme Gegenstände durch
 Namen der Eltern des Antragstellers
 Vater: Ludwig Bieger, geb. am 27.1.1891 in Mannheim
 Mutter: Theresia geb. Haas, geb. am 27.1.1891 in Mannheim

Schäden die durch die Haft entstanden sind, sind genauestens in einer Anlage aufzuführen.

Eidesstattliche Erklärung

Ich erkläre an Eidesstatt, daß meine vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen, daß ich nichts verschwiegen, hinzugefügt oder entstellt habe. Ich weiß, daß die Angaben einer falschen eidesstattlichen Erklärung mit schwersten Strafen bedroht ist.

Singen, den 24. November 1946

Frau Marie Kahle
 (eigenhändige Unterschrift)

Vorgelegte Urkunden Kennkarte, Geburtsurkunde und Sterbeurkunde.

Auskunft aus dem Strafregister der Staatsanwaltschaft zu

Mannheim

Familiennamen: *Kahle* Vornamen: *Jakob*
 (bei Frauen Geburtsname) (Rufname unterstreichen)

Geburtsangaben: *17. 1. 1898* Gemeinde: *Mannheim* Sandgerichtsbezirk: *Mannheim*
 (Tag, Monat, Jahr) (eigl. Stadtteil) Straße: *Mannheim* Sand: *Baden*
 Verwaltungsbezirk: *Mannheim*

Familienstand: *ledig* ~~verheiratet~~ — verwitwet — geschieden

Vor- und Familien-(Geburts-)Name des (bzw. früheren) Ehegatten:

Vor- und Familienname des Vaters:

Vor- und Geburtsname der Mutter:

Der Oberstaatsanwalt
 O. Landgericht Mannheim
 Eing. 18. JAN 1947

Stand (Beruf): *Arbeiter* ggf. des Ehemanns:

Wohnort: *Singen, Hebelstraße 2/91*
 ggf. letzter Aufenthaltsort:
 Straße und Hausnummer:

Staatsangehörigkeit: *d.* Heimatgemeinde: *Mannheim* Heimatbezirk: *Mannheim*

St. 196

Im Strafregister ist folgende Beurteilung(en) vermerkt:
 sind keine

Nr.	am	durch Aktenzeichen	wegen	auf Grund von	zu	Bemerkungen
-----	----	-----------------------	-------	---------------	----	-------------

Keine Vorstrafen
 Die Richtigkeit der Personalien
 ist nicht nachgeprüft.
 Mannheim, den 20. Jan. 1947
 Staatsanwaltschaft
 Der Strafregisterdirektor
H. G. Lauterbach
 Justiz-~~über-~~inspektor
 Angeordnet

Inhaltliche Heterogenität

Vorstrafen
 Im Lager zugezogene gesundheitliche Schäden
 Beweismittel
 Verlorbene Angehörige im Lager
 Berufswünsche

Schreibmaschinenschrift

Haben Sie eine Wohnung? ja/nein wo?
 Welche Wohnung brauchen Sie?

Beichlagnahme Gegenstände durch die Gestapo
Namen der Eltern des Antragstellers:
 Vater: Ludwig Bieger, geb. 17.6.55 in Ludwigshafen am Rhein
 Mutter: Theresia geb. Hagedorn, geb. am 27.7.57 in Mannheim

Schäden die durch die Haft entstanden sind, sind genauestens in einer Anlage aufzuführen.

Eidesstattliche Erklärung

Ich erkläre an Eidesstatt, daß meine vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen, daß ich nichts verschwiegen, hinzugefügt oder entstellt habe. Ich weiß, daß die Angaben einer falschen eidesstattlichen Erklärung mit schwersten Strafen bedroht ist.

Singen, den 24. November 1948

Frau Luise Kahle
 (eigenhändige Unterschrift)

Vorgelegte Urkunden
 Kennkarte, Geburtsurkunde und Sterbeurkunde.

Auskunft aus dem Strafregister der Staatsanwaltschaft zu Mannheim

Familiennamen: Kahle Vornamen: Jakob
 (bei Frauen Geburtsname) (Rufname unterstreichen)

Geburtsangaben: 17. 1. 1898 Gemeinde: Mannheim Sandgerichtsbezirk: Mannheim
 (Tag, Monat, Jahr) (eigl. Stadtteil) (Land: Baden)
 Straße: Mannheim Verwaltungsbezirk:

Familienstand: ledig — verheiratet — verwitwet — geschieden
 Vor- und Familien-(Geburts-)Name des (bzw. früheren) Ehegatten:
 Vor- und Familienname des Vaters: Vor- und Geburtsname der Mutter:

Stand (Beruf): Arbeiter ggf. des Ehemanns:
 Wohnort: Singen, Elbehardstr. 2, 91
 ggf. letzter Aufenthaltsort: Straße und Hausnummer:

Staatsangehörigkeit: d. Heimatgemeinde: Mannheim Heimatbezirk: Mannheim

Der Oberstaatsanwalt
 O. Langemann, Mannheim
 Eing. 18. JAN 1949

fr. 196

Nr.	am	durch Aktenzeichen	Im Strafregister		Bemerkungen
			ist find	folgende keine	
			wegen	auf Grund von	zu

Keine Vorstrafen
 Die Richtigkeit der Personalien
 ist nicht nachgeprüft.
 Mannheim, den 20. Jan. 1949
 Staatsanwaltschaft
 Der Strafregisterdirektor
 o. B. Lautert
 Justiz-oberinspektor
 Angeordnet

Inhaltliche Heterogenität

Vorstrafen
 Im Lager zugezogene gesundheitliche Schäden
 Beweismittel
 Verflorbene Angehörige im Lager
 Berufswünsche
 Haben Sie eine Wohnung? ja/nein wo?
 Welche Wohnung brauchen Sie?
 Beschlagnahme Gegenstände durch die Gestapo
Namen der Eltern des Antragstellers:
 Vater: Ludwig Bieger, geb. 17.6.55 in Ludwigshafen am Rhein
 Mutter/ Theresia geb. Hagedorn, geb. am 27.7.57 in Mannheim
 Schäden die durch die Haft entstanden sind

Handschriften

Ich erkläre an Eides Statt, dass ich nichts verschwiegen, hinzugefügt oder weggelassen habe. Diese Erklärung ist mit schwersten Strafen bedroht.

Singen, den 24. November 1946

Frau Marie Kahne

(eigenhändige Unterschrift)

Vorgelegte Urkunden Kennkarte, Geburtsurkunde und Sterbeurkunde.

Auskunft aus dem Strafregister der Staatsanwaltschaft zu

Mannheim

Familienname: *Kahn* Vornamen: *Jakob*
(bei Frauen Geburtsname) (Rufname unterstreichen)

Geburtsangaben: *17. 1. 1878* Gemeinde: *Mannheim* Sandgerichtsbezirk: *Mannheim*
(Tag, Monat, Jahr) (eigl. Stadtteil) (Land)
 Straße: *Mannheim* Verwaltungsbezirk: *Baden*

Familienstand: ledig — verheiratet — verwitwet — geschieden

Vor- und Familien-(Geburts-)Name des (bzw. früheren) Ehegatten:

Vor- und Geburtsname der Mutter:

Der Oberstaatsanwalt
 O. Landgericht Mannheim
 Eing. 18. JAN 1947

Stand (Beruf): *Arbeiter* ggf. des Ehemanns:

Wohnort: *Singen, Hebehardstr. 2. 91*
 ggf. letzter Aufenthaltsort:
 Straße und Hausnummer:

Staatsangehörigkeit: *d.* Heimatgemeinde: *Mannheim* Heimatbezirk: *Mannheim*

St. 196

Im Strafregister ist folgende Beurteilung(en) vermerkt:
 sind keine

Nr.	am	durch Aktenzeichen	wegen	auf Grund von	zu	Bemerkungen
-----	----	--------------------	-------	---------------	----	-------------

Keine Vorstrafen
 Die Richtigkeit der Personalien ist nicht nachgeprüft.
 Mannheim, den 20. Jan. 1947
 Staatsanwaltschaft
 Der Strafregisterdirektor
H. G. Lauterbach
 Justiz-über-inspektor
 Angeordnet

Inhaltliche Heterogenität

Vorstrafen _____
 Im Lager zugezogene gesundheitliche Schäden _____
 Beweismittel _____
 Verflorbene Angehörige im Lager _____
 Berufswünsche _____
 Haben Sie eine Wohnung? ja/nein wo? _____
 Welche Wohnung brauchen Sie? _____
 Befehlagnahme Gegenstände durch die Gestapo _____
Namen der Eltern des Antragstellers:
 Vater: Ludwig Bieger, geb. 17.6.55 in Ludwigshafen am Rhein
 Mutter/ Theresia geb. Hagedorn, geb. am 27.7.57 in Mannheim
 Schäden die durch die Haft entstanden sind, sind genauestens in einer Anlage aufzuführen.

Eidesstattliche Erklärung

Ich erkläre an Eidesstatt, daß meine vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen, daß ich nichts verschwiegen, hinzugefügt oder entstellt habe. Ich weiß, daß die Angaben einer falschen eidesstattlichen Erklärung mit schwersten Strafen bedroht ist.

Singen, den 24. November 1948

Frau Luise Kahle
 (eigenhändige Unterschrift)

Vorgelegte Urkunden Kennkarte, Geburtsurkunde und Sterbeurkunde.

Auskunft aus dem Strafregister der Staatsanwaltschaft zu

Mannheim

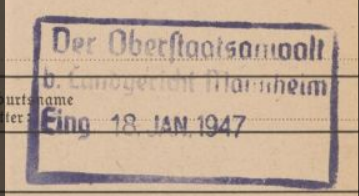
Familiennamen: *Kahle* Vornamen: *Jakob*
 (bei Frauen Geburtsname) (Rufname unterstreichen)

Geburtsangaben: *17. 1. 1878* Gemeinde: *Mannheim* Sandgerichtsbezirk: *Mannheim*
 (Tag, Monat, Jahr) (eigl. Stadtteil) (Land: *Baden*)
 Straße: *Mannheim* Verwaltungsbezirk: *Mannheim*

Familienstand: ledig — verheiratet — verwitwet — geschieden
 Vor- und Familien-(Geburts-)Name des (bzw. früheren) Ehegatten: _____
 Vor- und Familienname des Vaters: _____ Vor- und Geburtsname der Mutter: _____

Stand (Beruf): *Schneider* ggf. des Ehemanns: _____
 Wohnort: *Singen, Elbehardstr. 2. 91*

Heimatgemeinde: *Mannheim* Heimatbezirk: *Mannheim*



Strafregister	ist folgende		Verurteilung(en) vermerkt:	Bemerkungen
	sind	keine		
wegen	auf Grund von	zu		

Keine Vorstrafen
 Die Richtigkeit der Personalien
 ist nicht nachgeprüft.
 Mannheim, den 20. Jan. 1947.
 Staatsanwaltschaft
 Der Strafregisterführer:
M. G. Lohr
 Justiz-oberinspektor
 Angestellter

Microfilm

Aufn. Film

2371



Verfilmungsstelle: Landesarchivdirektion BW
-Institut für Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut
GENERALLANDESARCHIV KARLSRUHE

480 EK
Wiedergutmachungsakten
1948 - 1994

17 x

Aufn. Einheit

0111

BR

Bü 480/27.

Bearbeitungs-
artefakte



Arbeitsbuch

(Wefes vom 26. Februar 1935, Nr. 1 S. 311).

Nr. 335 / 17064

Heinrich Falbach

(Vor- und Zunome, bei Frauen auch Geburtsname)

Empty rectangular box with a small 'p' in the bottom left corner.

Heinrich Falbach

(Eigenhändige Unterschrift des Inhabers)

beschädigt
schwer lesbar
farbig

Mangelnde Vollständigkeit

- 3 -

seminar in Heidelberg ein. Bei Ausbruch des Weltkrieges meldete er sich, im letzten Kursus des Seminars stehend, als Kriegsfreiwilliger und wurde im September 1914 zum J.R. Nr. 40 in Rastatt eingezogen. Bald darauf kam er zum J.R. Nr. 87 an die Westfront, wo er im April 1915 verwundet wurde. Nach seiner Wiederherstellung erneut bei seinem alten Truppenteil eingesetzt, wurde er im April 1916 zum zweiten Mal bei Verdun durch Grenatsplitter am Kopf und Brust schwer verwundet. Nach seiner Wiedergesundung wurde er als nicht mehr kriegsverwendungsfähig zunächst zu einer Landsturmeinheit versetzt und im April 1917 zur Ausübung seines Berufes entlassen. Nach dem Bestehen der Dienstprüfung am 30.4.1918 wurde

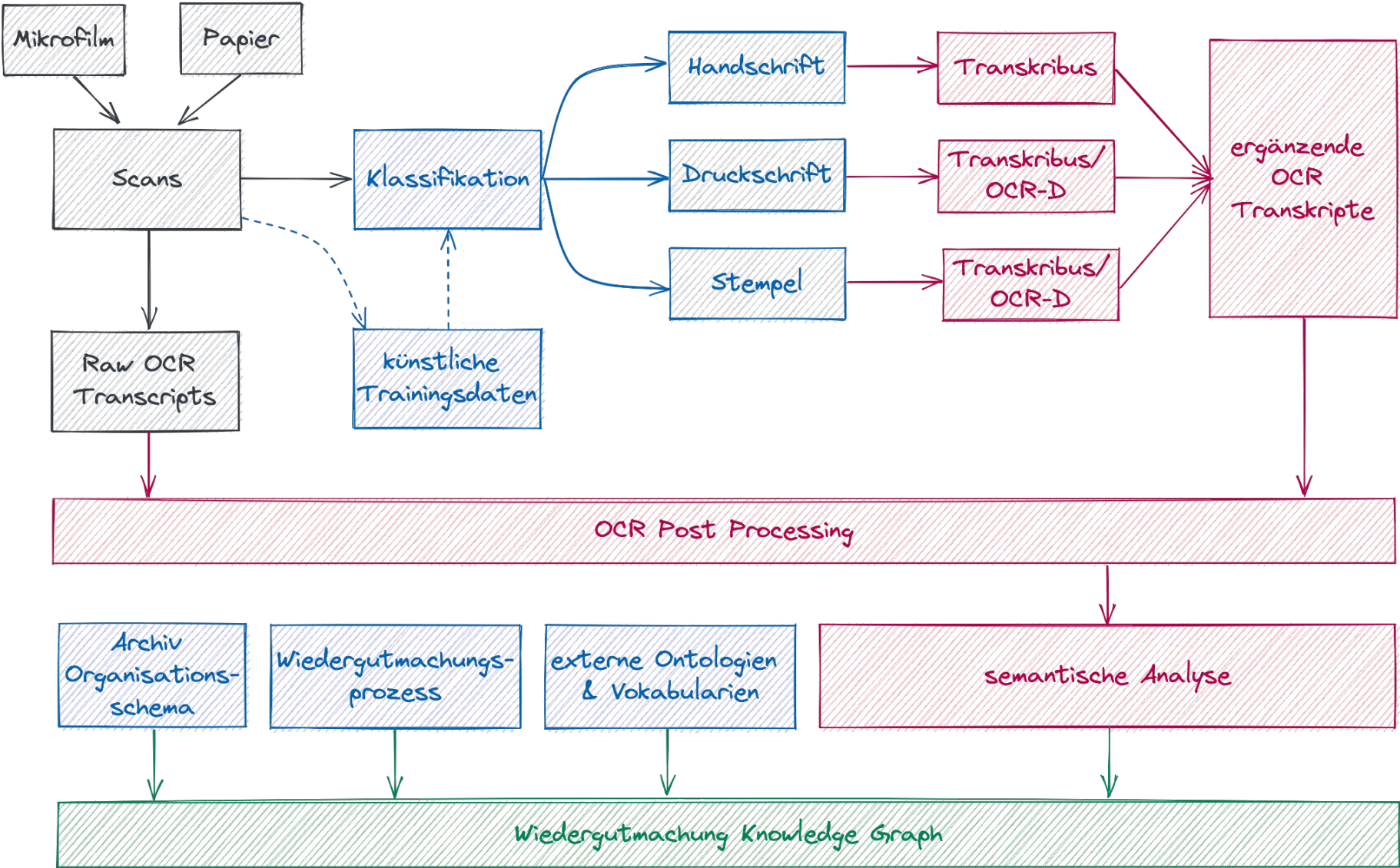
an verschiedenen Stellen in Mittelbaden als Hilfslehrer verwendet, bis er im Februar 1922 zum Hauptlehrer in Rippoltingen/Säckingen ernannt wurde. In dieser Tätigkeit wurde er am 1. November 1933 beschuldigt, sich versetzt zu haben. Sein

Beschädigungen

560 R... gartner verheiratet. Aus der Ehe sind 7 Kinder von denen 7 6 im Alter von jetzt 21 bis 25

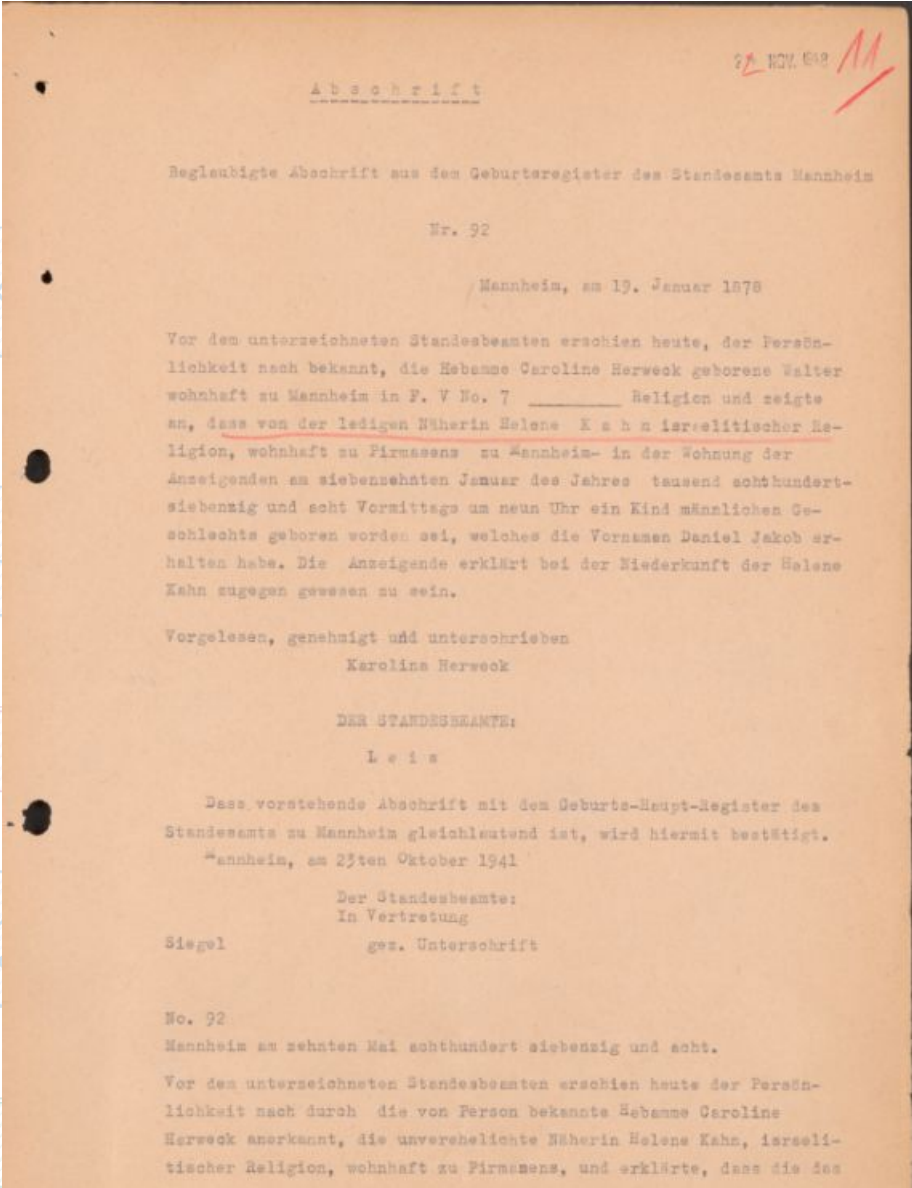
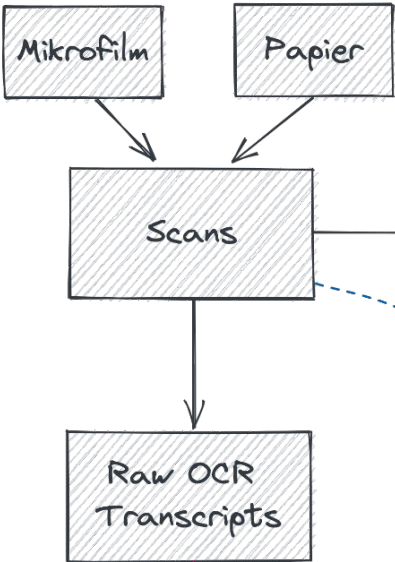
Über den allgemeinen Leumund des bisher Beschuldigten, der im Weltkrieg das EK II und abzeichen in schwarz erworben hat sowie das Ehrenkreuz und das Treudienstabzeichen für 25

Dokumentenanalyse und Knowledge Graph - gesamter Workflow



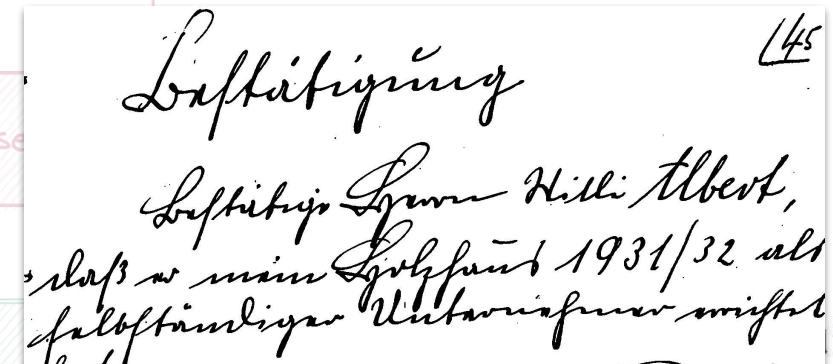
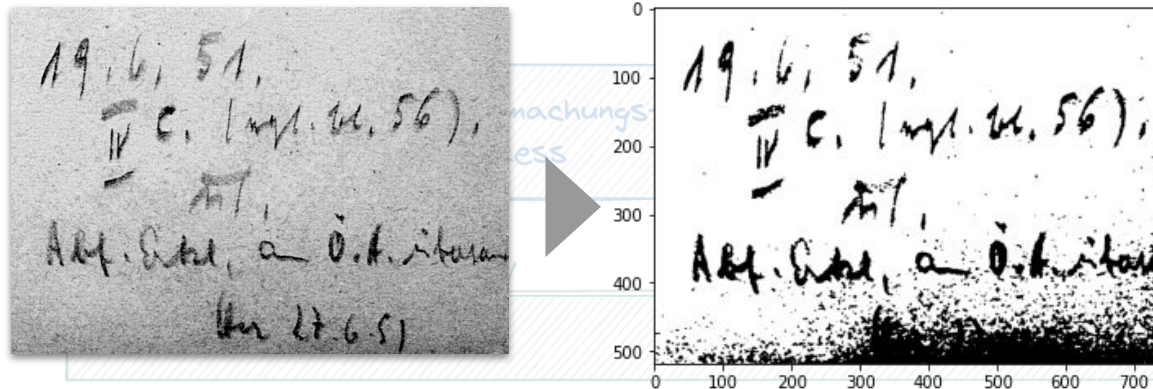
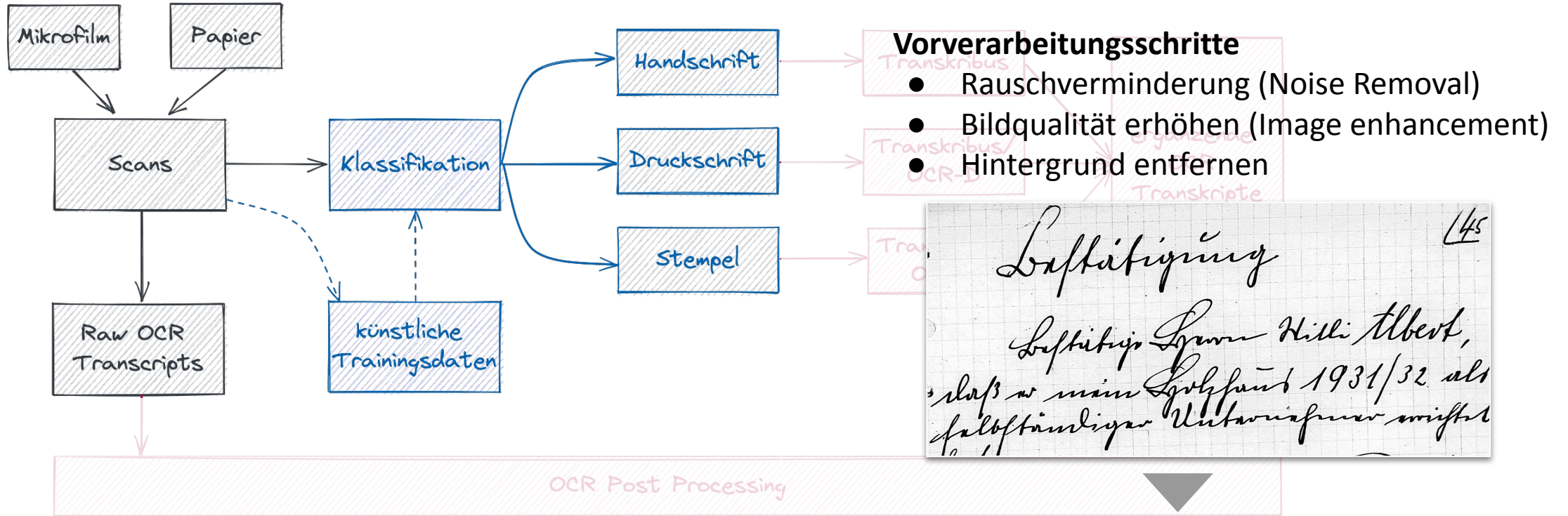
Dataset sample: StAF F 196-1_104_0012

Raw OCR Transcript, Dienstleister

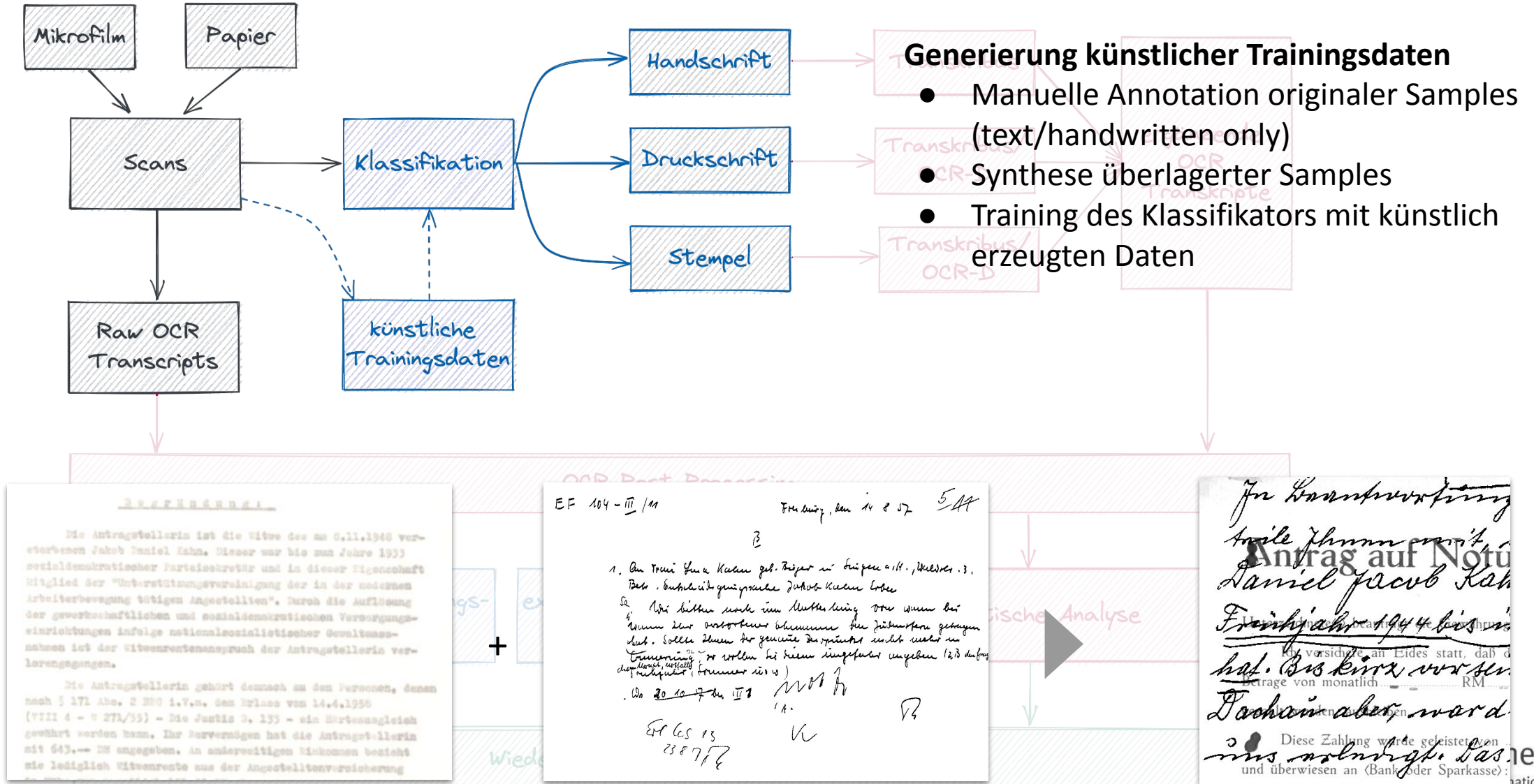


%
 B i 4
 @ ag K) ##
 s RUL, f
 5 % — /
 1+ 72
 ' "9 3 Pg T e 1a7Q
 1 „L iil & LZ e M L \ L (C
 1C 5 C 2 v al 50 vel « >nien 18ute, C h '+*Söön-
 9
 7 . 3 Jr an , 1. A 1 14 KY P \ 144 » a1 ze
 — — u JC — — w 9 — 1u W C 1 7 \ — L . 1) 11C. " C _: — 7 1 C
 \.) C '."
 . Mannheim F. V No. ' teligior l geigte
 3 — 0 11 „ C L 11 X |g1 l 1J }110) 5 1-19T80L11T]1 2 1: ..1o*=
 . 1lg10n, won LeL u 1 sirmasens Z M8rnY 1m- D d 6 onnung
 412 6° 1 am Sledenzennten Januaer des Jahres au s acht hundert-
 ah 1 aakt s — s 3 2) itd h n h an antal Tsal- W
 50) > U 8° , 5C L, we.lC v C ame l vänliel J ak0d 21 —
 >] en,. ge 1gt nd unterschrie
 K 2 alin: . ie {
 wW aue 9 1 a) , D I 'i \$
 I 3 5
 „1 —
 bm e . . . s @ >
 11 2 . & 15 . i „ ab h
 C La 1 4 bs \)] 2

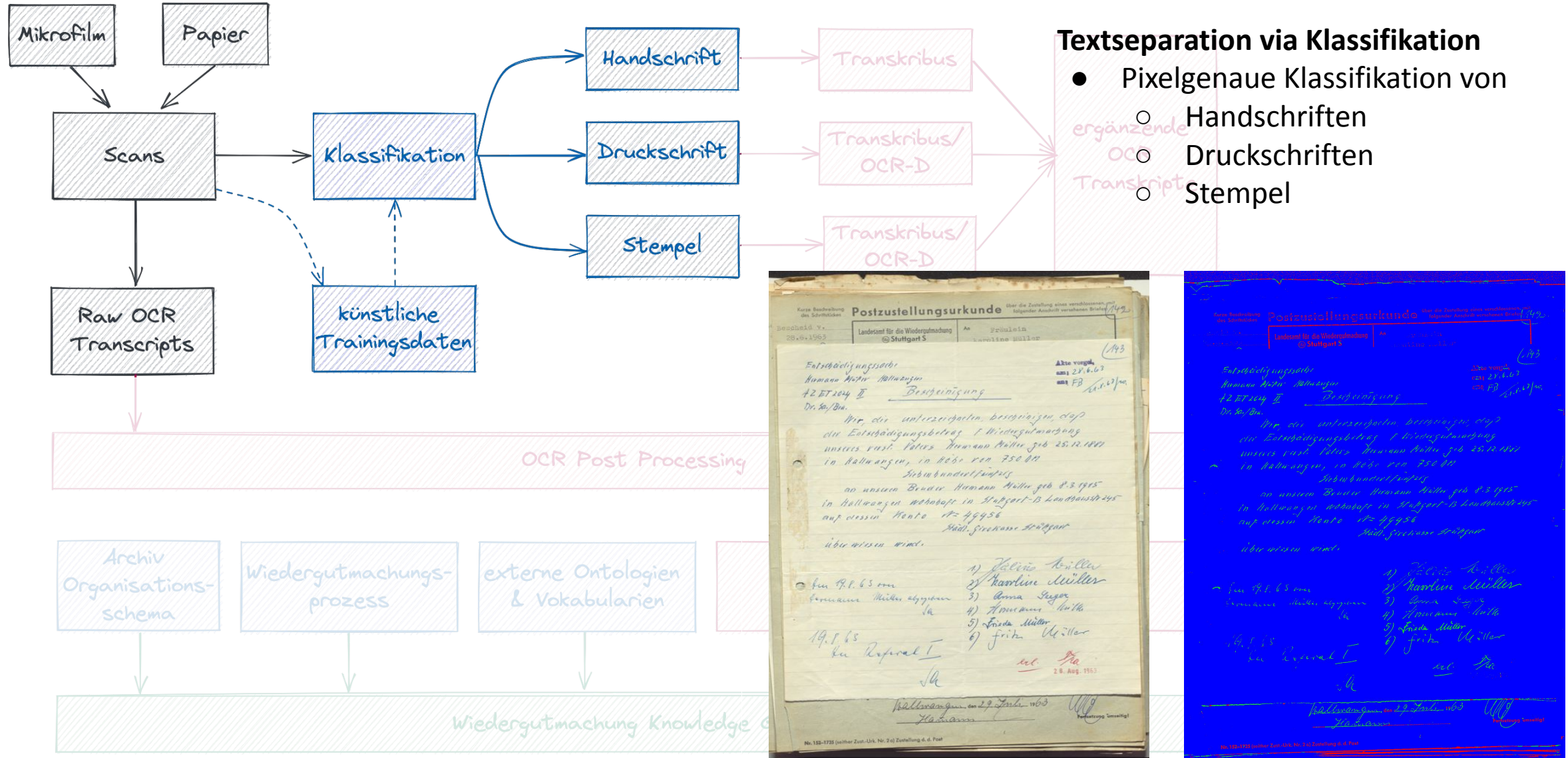
Dokumentenanalyse und Knowledge Graph - Vorverarbeitung



Dokumentenanalyse und Knowledge Graph - Trainingsdaten



Dokumentenanalyse und Knowledge Graph - Textseparation



Postzustellungsurkunde

über die Zustellung eines verschlossenen, mit
folgender Anschrift versehenen Briefes

142

Bescheid v.
28.6.1963

Landesamt für die Wiedergutmachung
Stuttgart S

An Fräulein
Katharine Müller

Entschädigungssache
Hermann Müller Hallwangen
AZ ET 204 II
Dr. Sa./Bra.

Bescheinigung

Akte vorgel.
am 28.6.63
am FB 28.8.63/20

143

Wir, die unterzeichneten, bescheinigen, daß
der Entschädigungsbetrag 1 Wiedergutmachung
unseres verst. Vaters Hermann Müller geb 25.12.1881
in Hallwangen, in Höhe von 750 DM

Siebenhundertfünfzig

an unseren Bruder Hermann Müller geb 8.3.1915
in Hallwangen wohnhaft in Stuttgart-B Landhausstr 245
auf dessen Konto Nr= 49456

Städt. Girokasse Stuttgart

überwiesen wird.

- 1) Helene Müller
- 2) Katharine Müller
- 3) Anna Seeger
- 4) Hermann Müller
- 5) Frieda Müller
- 6) Fritz Müller

am 19.8.63 von
Hermann Müller abgerufen
Ja

19.8.63

ku Refusat I

Ja

ent. Fra
28. Aug. 1963

Hallwangen, den 29. Juli 1963
Hermann Müller

Ullrich
Fortsetzung Umschlag

Postzustellungsurkunde

über die Zustellung eines verschlossenen, mit
folgender Anschrift versehenen Briefes

142

Bescheid v.
28.6.1963

Landesamt für die Wiedergutmachung
Stuttgart S

An Fräulein
Katharine Müller

Entschädigungssache
Hermann Müller Hallwangen
AZ ET 204 II
Dr. Sa./Bra.

Bescheinigung

Akte vorgel.
am 28.6.63
am FB 28.8.63/20

143

Wir, die unterzeichneten, bescheinigen, daß
der Entschädigungsbetrag 1 Wiedergutmachung
unseres verst. Vaters Hermann Müller geb 25.12.1881
in Hallwangen, in Höhe von 750 DM

Siebenhundertfünfzig

an unseren Bruder Hermann Müller geb 8.3.1915
in Hallwangen wohnhaft in Stuttgart-B Landhausstr 245
auf dessen Konto Nr= 49456

Städt. Girokasse Stuttgart

überwiesen wird.

- 1) Helene Müller
- 2) Katharine Müller
- 3) Anna Seeger
- 4) Hermann Müller
- 5) Frieda Müller
- 6) Fritz Müller

am 19.8.63 von
Hermann Müller abgerufen
Ja

19.8.63

ku Refusat I

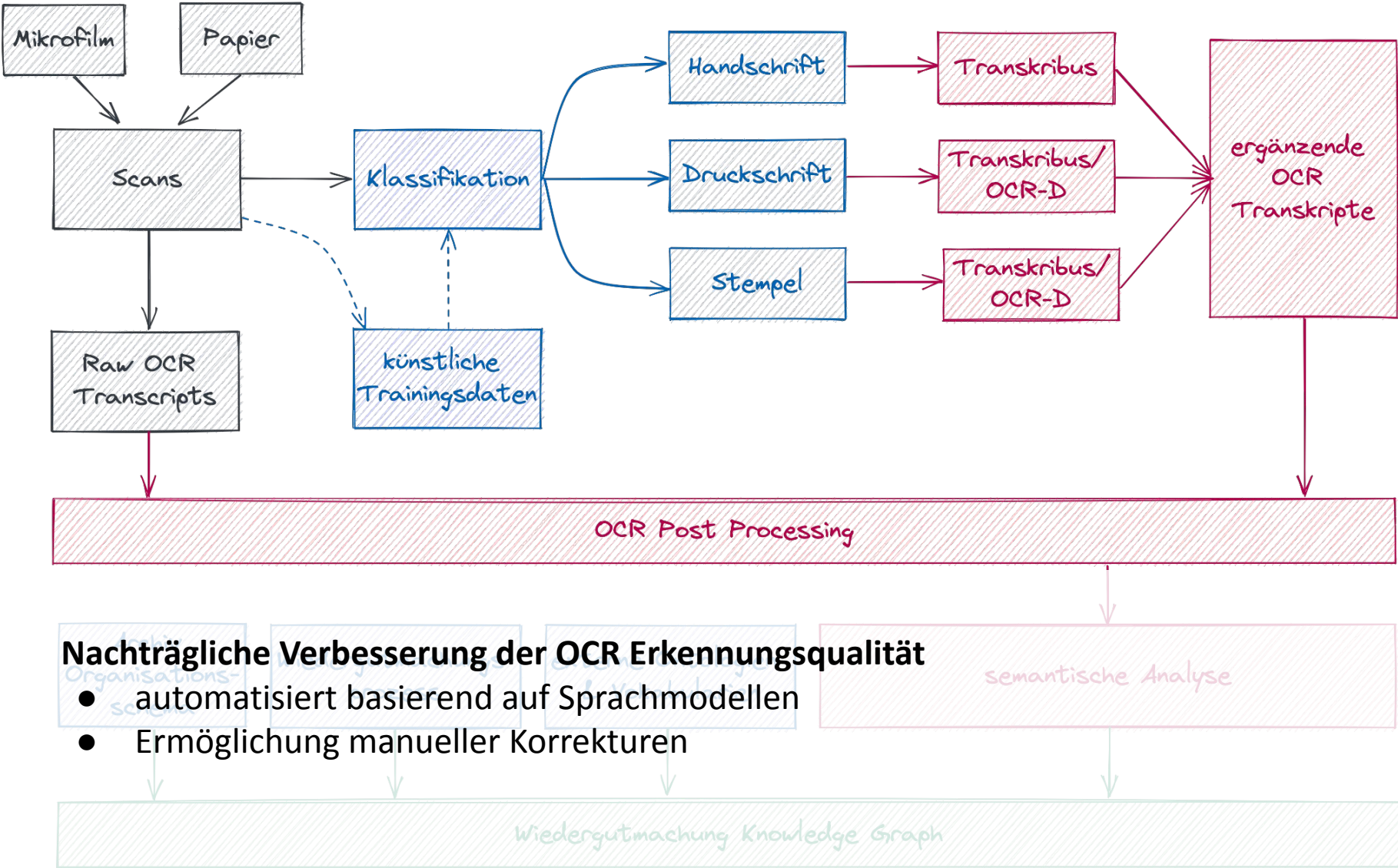
Ja

ent. Fra
28. Aug. 1963

Hallwangen, den 29. Juli 1963
Hermann Müller

Ullrich
Fortsetzung Umschlag

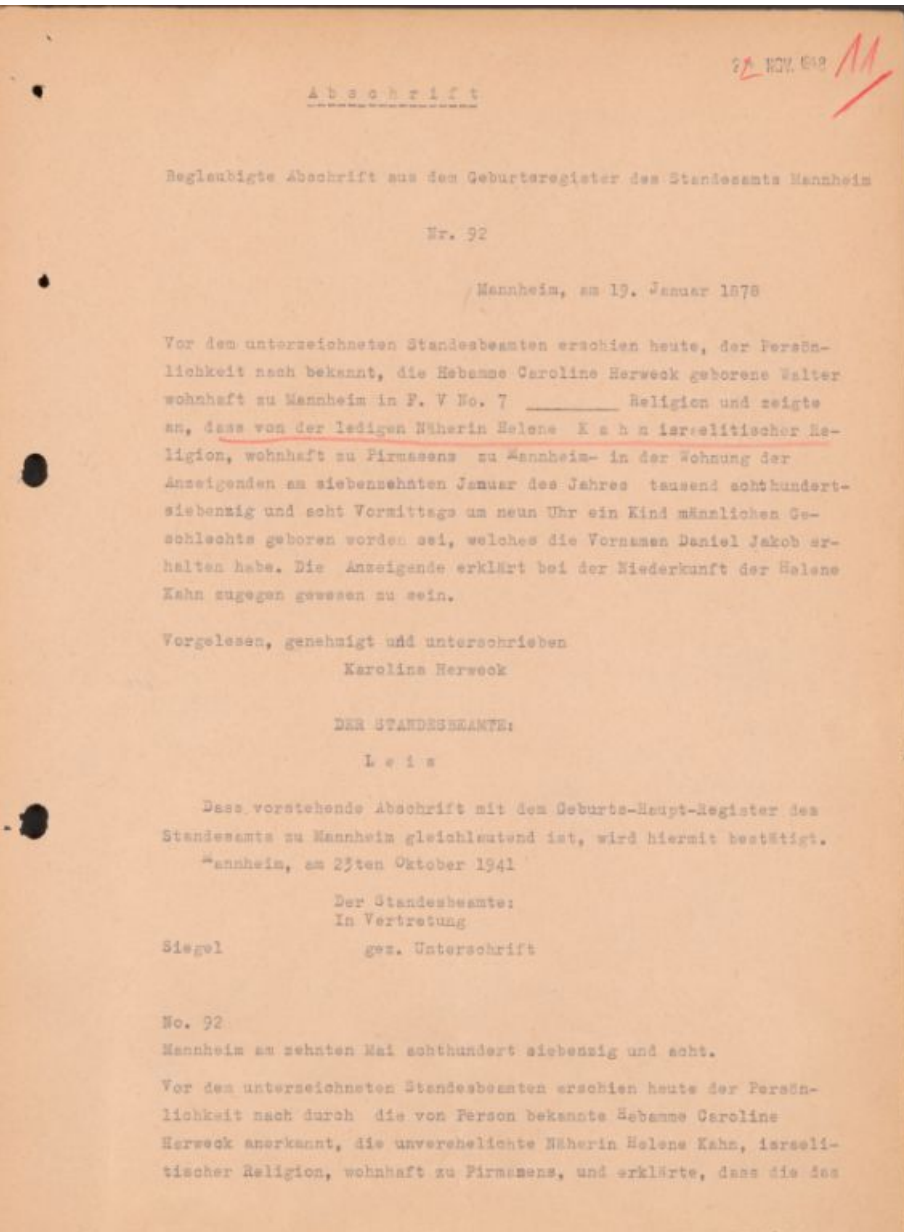
Dokumentenanalyse und Knowledge Graph - OCR Postprocessing



Nachträgliche Verbesserung der OCR Erkennungsqualität

- automatisiert basierend auf Sprachmodellen
- Ermöglichung manueller Korrekturen

Dataset sample: StAF F 196-1_104_0012



Raw OCR Transcript, Dienstleister

```
%  
B i 4  
@ ag K ) ##  
s RUL, f  
5 % — /  
1+ 72  
' "9 3 Pg T e 1a7Q  
1 „L iil & LZ e M L \ L ( C  
1C 5 C 2 v al 50 vel « >nien 18ute, C h '+*SÖön-  
9  
7 . 3 Jr an , 1. A 1 14 kY P \ 144 » a1 ze  
- - - u JC - - w 9 - 1u W C 1 7 \ - L . 1) 11C. " C _: - 7 1 C  
\ . ) C '."  
. Mannheim F. V No. ' teligior l geigte  
3 - 0 11 „, C L 11 X |g1 l 1J }110 ) 5 1-19T80L11T]1 2 1: ..1o*=  
. 1lg10n, won LeL u 1 sirmasens Z M8rnY 1m- D d 6 onnung  
412 6° 1 am Sledenzennten Januaer des Jahres au s acht hundert-  
ah l aakt s - s 3 2 ) itd h n h an antal Tsal- W  
50 ) > U 8° , 5C L, we.lC v C ame l vänliel J ak0d 21 -  
>] en,. ge 1gt nd unterschrie  
K 2 alin: . ie {  
wW aue 9 1 a) , D I 'i $  
I 3 5  
„1 -  
bm e . . . s @ >  
11 2 . & 15 . i „ ab h  
C La 1 4 bs \ ) ] 2
```

Transkribus Lite: Print 0.3

Abschrift

Beglaubigte Abschrift aus dem Geburtsregister des Standesamts Mannheim

Nr. 92

Mannheim, am 19. Januar 1878

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme Caroline Herweck geborene Walter wohnhaft zu Mannheim in F. V No. 7

Religion und zeigte

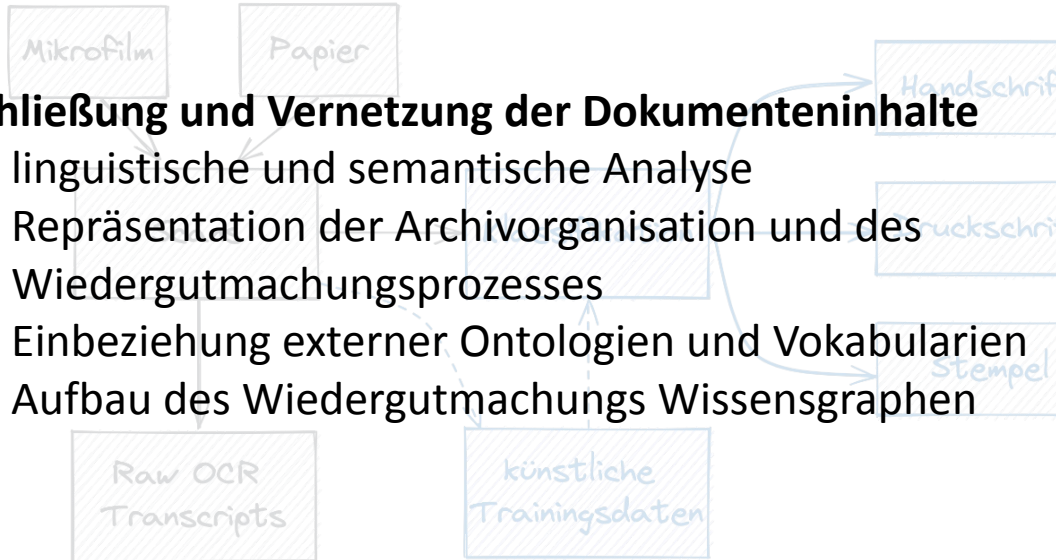
an, dass von der ledigen Näherin Helene Kahn israelitischer Religion, wohnhaft zu Pirmasens zu Mannheim- in der Wohnung der

Anzeigenden am siebenzehnten Januar des Jahres tausend achthundert-siebenzig und acht Vormittags um neun Uhr ein Kind männlichen Ge-

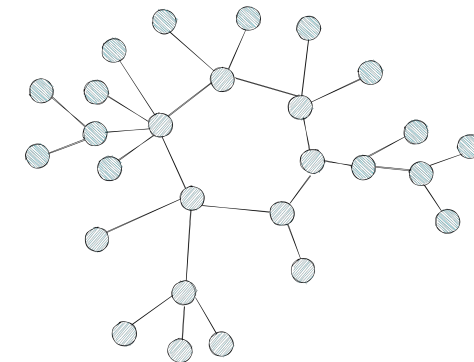
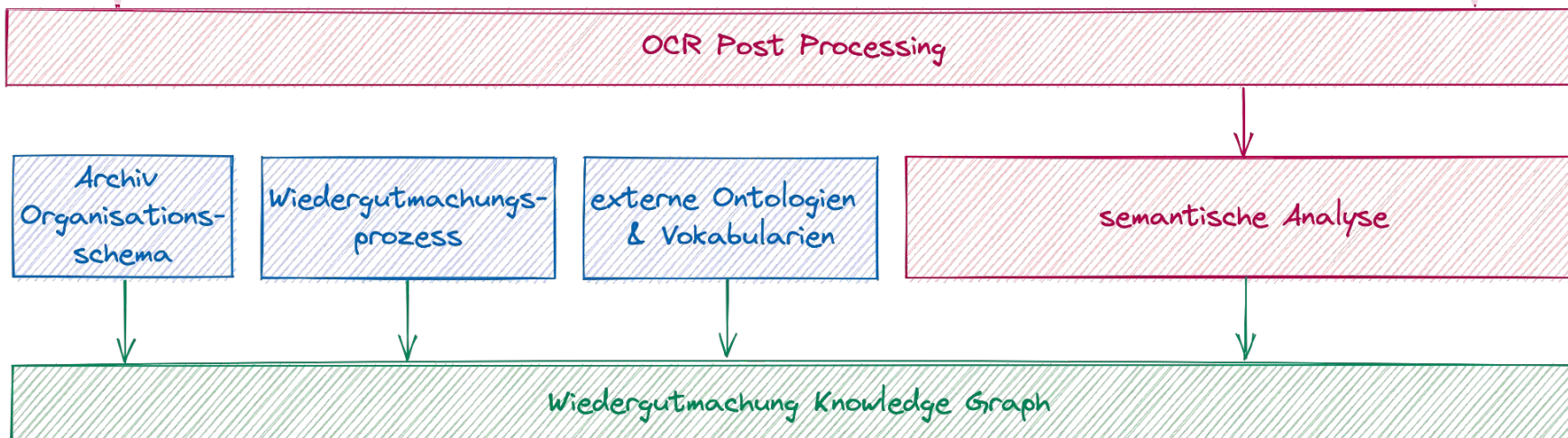
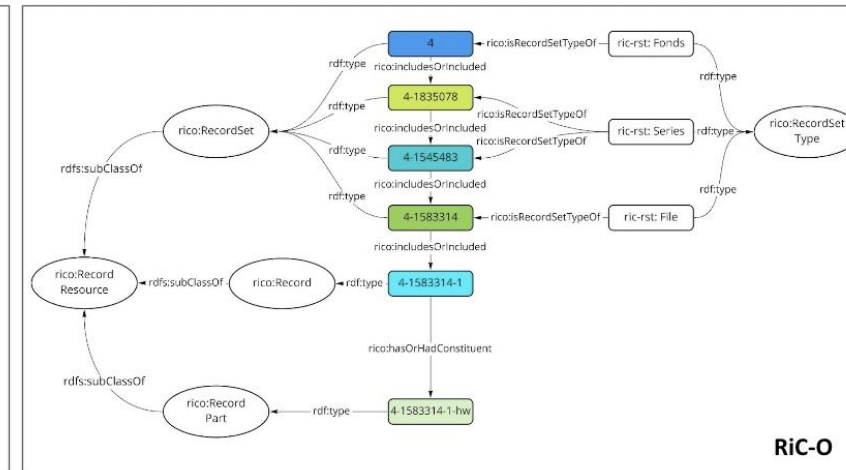
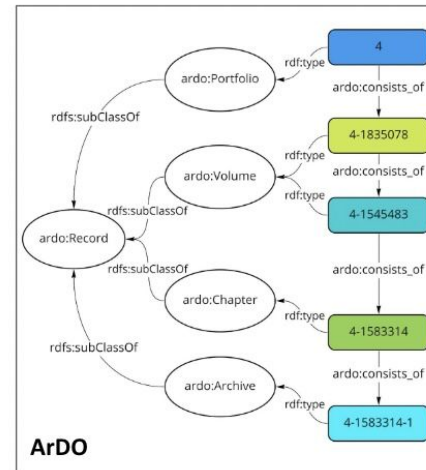
Dokumentenanalyse und Knowledge Graph - Genereller Workflow

Erschließung und Vernetzung der Dokumenteninhalte

- linguistische und semantische Analyse
- Repräsentation der Archivorganisation und des Wiedergutmachungsprozesses
- Einbeziehung externer Ontologien und Vokabularien
- Aufbau des Wiedergutmachungs Wissensgraphen



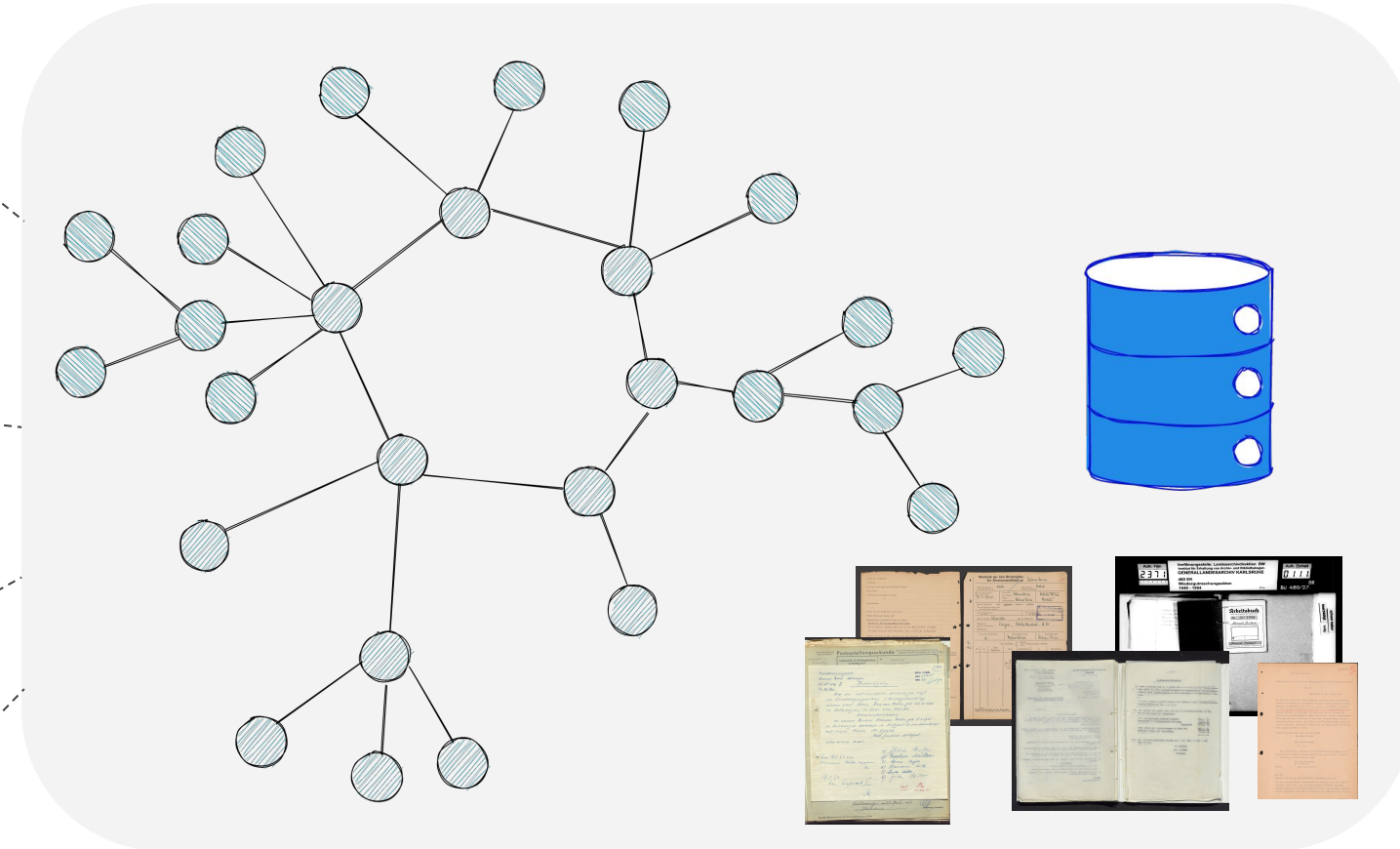
Hauptstaatsarchiv Stuttgart → A → Aa-Ad → Abele, Frieda → Application form → Handwritten part



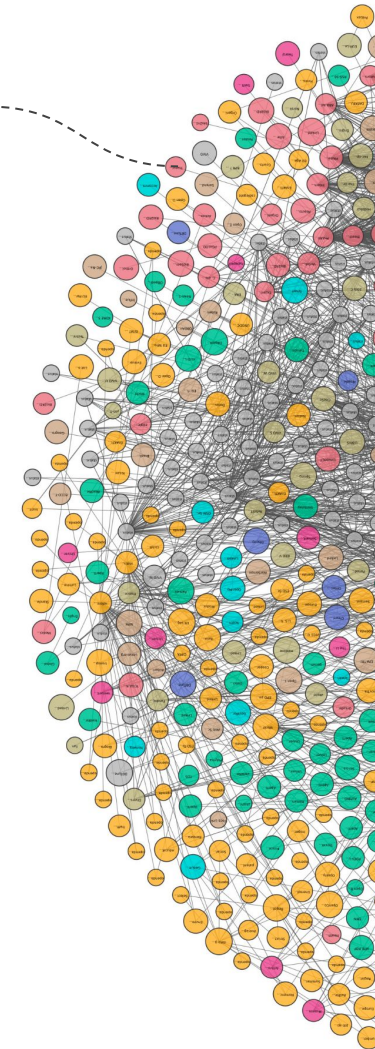
Suchen, Finden, und Erkunden - Innovatives Informationssystem Wiedergutmachung



EIN SERVICE DER DEUTSCHEN DIGITALEN BIBLIOTHEK



Portal Wiedergutmachung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Contact

Prof. Dr. Harald Sack
Vice-President
Information Service Engineering

harald.sack@fiz-karlsruhe.de

Twitter: @lysander07
@fiziseka

© FIZ Karlsruhe 2019
Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH
www.fiz-karlsruhe.de



Except where otherwise noted, content is licensed under a Creative Commons Attribution 4.0 International License.

 **FIZ Karlsruhe**
Leibniz Institute for Information Infrastructure



Leibniz
Leibniz
Association